

## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Winnweiler

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 05.08.2014

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Treffpunkt Anwesen "Gress", Neugasse 6, Winnweiler

---

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

##### Mitglieder:

Frau Valerie Barchet

Herr Karl-Heinz Folz

Herr Rudolf Franzmann

bis 20.15

Herr Sebastian Glanz

Herr Erich Reisinger

##### Mitglieder (stellvertr.):

Herr Georg Fischer

##### Ferner:

Frau techn. Angestellte Roswitha Kiefer

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Frau Kerstin Weis

Herr Klaus Wuttke

#### Es fehlten:

##### Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

entschuldigt

Herr Klaus-Dieter Schäfer

entschuldigt

##### Mitglieder:

Herr Marcel Huschitt

entschuldigt

Herr Michael Targosch

entschuldigt

#### Protokoll:

Herr Rudolf Jacob

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
3. Sanierungsmaßnahme Neugasse 6:
  - a) Sachstandsbericht
  - b) Vergabe der Aufträge für Abriss, Dachdecker- und Pflasterarbeiten
4. Besichtigung und Beratung und Beschlussempfehlungen für den OGR über
  - a) Gestaltung Marktplatz
  - b) Gestaltung Park Saint-Laurent-Nouan
  - c) Ausgleichsfläche zwischen Potzbacher Pfad und Dresdner Straße
5. Verschiedenes

## Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Da es sich um die 1. Sitzung der lfd. Legislaturperiode handelt, war nicht über eine Niederschrift der letzten Sitzung zu entscheiden.  
Einwendungen gegen die Tagesordnung gab es nicht.

---

### 2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

---

Ortsbürgermeister Rudolf Jacob verpflichtete die Ausschussmitglieder, die nicht gleichzeitig Mitglied des Ortsgemeinderates sind auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht sowie der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl per Handschlag. Die Niederschrift über diese Verpflichtung ist dieser Niederschrift im Niederschriftenbuch beigelegt.

---

### 3 Sanierungsmaßnahme Neugasse 6: a) Sachstandsbericht b) Vergabe der Aufträge für Abriss, Dachdecker- und Pflasterarbeiten

---

a) Ortsbürgermeister Jacob erläuterte vor Ort den Sachstand der Sanierungsmaßnahme Neugasse 6. Er verwies darauf, dass die Veraktung des Grundstückskaufes unmittelbar bevorstehe. Im Rahmen der Räumung des Gebäudes wurden bereits erhebliche Mengen Müll entsorgt. Die Ausschussmitglieder hatten Gelegenheit sich persönlich ein Bild vom Zustand des Wohnhauses und der Nebengebäude zu machen.

b) Ortsbürgermeister Jacob verwies darauf, dass der Ortsgemeinderat den Bauausschuss mit der Vergabe der Aufträge für Abbruch, Dachdecker -und Pflasterarbeiten bevollmächtigt habe. Die Arbeiten sollen möglichst zeitnah vorgenommen werden, damit der vom Land gesetzte Termin zur Abrechnung der Maßnahme (31.10.2014) eingehalten werden kann.

#### Abrissarbeiten:

Ortsbürgermeister Jacob informierte, dass die Verwaltung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 4 Firmen aufgefordert habe ein Angebot abzugeben. Alle 4 Firmen legten zum Eröffnungstermin ein Angebot vor. Günstigster Bieter war die Fa. MaRiBo, Winnweiler mit einer geprüften Rechnungssumme in Höhe von brutto 20.898,38 €. Die anderen, teureren Angebote sind der als Anlage zur Niederschrift beigelegten Prüfung und Wertung der Angebote zu entnehmen.

Ortsbürgermeister Jacob verwies noch darauf, dass im Rahmen des Abrisses Bauteile wie z.B. Sandsteine und Eichenbalken gesichert werden sollen. Diese werden am Bauhof der Verbandsgemeinde zwischengelagert und bei anderen Baumaßnahmen wieder verwendet.

Auf Antrag des Ortsbürgermeisters beschloss der Ausschuss **einstimmig** den Auftrag zum Abriss der Gebäude zur Bruttoangebotssumme von 20.989,38 € an die Firma MaRiBo, Winnweiler, zu vergeben.

### **Dachdeckerarbeiten:**

Ortsbürgermeister Jacob informierte, dass 6 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben. Lediglich 1 Firma legte zum Eröffnungstermin ein Angebot vor. Es handelt sich um ein Angebot der Fa. Timo Schultz, Imsbach mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 10.393,46 €. Die Angebotssumme bewegt sich im Rahmen der Kostenschätzung. Ortsbürgermeister Jacob informierte noch darüber, dass es sich lediglich um Dachdeckerarbeiten am Nachbargebäude Lipps handele. Diese seien notwendig, um nach dem Abriss des Hauses Gress eine funktionierende und sichere Dachsituation am Anwesen Lipps zu gewährleisten. Hierfür sei man als Eigentümer des Gebäudes Gress auch verantwortlich.

Auf Antrag des Ortsbürgermeisters beschloss der Ausschuss **einstimmig** die Dachdeckerarbeiten zum Angebotspreis von 10.393,46 € brutto an die Fa. Timo Schultz, Imsbach, zu vergeben.

### **Pflasterarbeiten:**

Ortsbürgermeister Jacob informierte, dass das Konzept der künftigen Nutzung des Geländes im vorderen Bereich einen Parkplatz mit 4 - 5 Stellplätzen vorsehe. Hierzu seien entsprechende Tiefbauarbeiten notwendig. Er informierte, dass 5 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben. 4 Firmen legten zum Eröffnungstermin ein Angebot vor. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Fa. Horn, Kaiserslautern mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 18.286,71 €. Die Fa. Horn arbeite regelmäßig im Tiefbau für die Verbandsgemeinde und sei als zuverlässig und kompetent zu bezeichnen.

Die weiteren Angebote sind der als Anlage beigefügten Prüfung und Wertung der Angebote zu entnehmen.

Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters beschloss der Ausschuss **einstimmig** die Pflasterarbeiten an die Fa. Horn, Kaiserslautern zur geprüften Rechnungssumme von brutto 18.286,71 € zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

- 
- 4 Besichtigung und Beratung und Beschlussempfehlungen für den OGR über**  
**a) Gestaltung Marktplatz**  
**b) Gestaltung Park Saint-Laurent-Nouan**  
**c) Ausgleichsfläche zwischen Potzbacher Pfad und Dresdner Straße**
- 

a) Zunächst wurde im Zuge der Überlegungen zur Parkplatzsituation vom stellvertretenden Ausschussmitglied Fischer vorgeschlagen, im Bereich des Parkplatzes einen Behindertenparkplatz anzulegen. Nach ausführlicher Sachdiskussion, welcher Parkplatz hierfür am besten geeignet sei, kam man **einstimmig** darüber überein, dass der letzte Parkplatz vor dem Friseursalon Franzwa hierfür ausgeschildert werden soll. Aufgrund der Tatsache, dass dann ausreichend Platz auf der Fahrerseite zum Aussteigen ist, würde keine zusätzliche Fläche benötigt.

Bezüglich des Parkplatzes direkt vorm Geschäft Franck wurde vom Ortsbürgermeister darüber informiert, dass dieser Parkplatz schon immer nur schwierig zu benutzen gewesen sei. Durch den Einbau der neuen Baumscheiben, in Verbindung mit einem noch anzufertigenden Baumschutzgitter sei auch künftig nicht zu erwarten, dass die Benutzung dieses Parkplatzes einfacher werde. Aufgrund des Umstandes, dass durch die Umgestaltung des Marktplatzes zusätzliche Parkplätze entstanden sind und auch im Bereich der Neugasse 6 vier bis fünf zusätzliche öffentliche Parkplätze entstehen werden, habe sich Herr Franck

sowohl als anliegender Geschäftsinhaber als auch als Vorsitzender der Werbegemeinschaft damit einverstanden erklärt, diesen Parkplatz künftig wegfällen zu lassen. Es wurde von den Ausschusmitgliedern festgelegt, dass entlang der vorderen Grenze des Parkplatzes 3 Poller installiert werden sollen. Einer dieser Poller ist bereits vorhanden, zwei weitere werden von der Verbandsgemeinde in den nächsten Wochen installiert. Eine Kette soll zwischen den Pollern **nicht** angebracht werden.

Ortsbürgermeister Jacob informierte, dass ebenfalls in den nächsten Wochen die Parkplätze im Bereich Salon Franzwa bis Sonnenstudio neu gekennzeichnet werden sollen. Die neuen Kennzeichnungen sind durchgehend, die alten Kennzeichnungen werden -soweit erforderlich- mit graue Farbe überstrichen.

Die Frage der künftigen Gestaltung des Bereiches vorm Blumengeschäft Konrad wurde kontrovers diskutiert. Zunächst kam man dahingehend überein, dass dort kein neuer Stellplatz markiert werden soll. Die Poller sollten dahingehend versetzt werden, dass ein breiterer Fußgängerbereich entsteht. Der Mülleimer soll an die Hauswand bzw. vor das Haus umgesetzt werden. Dem Vorschlag von Ratsmitglied Rudolf Franzmann, die Poller in einer Flucht entlang der Pflasterfugen zu versetzen, stimmte der Ausschuss **mehrheitlich zu (1 Nein-Stimme)**.

b) Ortsbürgermeister Jacob machte zunächst grundsätzliche Ausführungen zur Situation des Parks Saint-Laurent-Nouan. Er informierte, dass bezüglich der vor Jahren vorgenommenen Änderungen am Lohnsbach keine wasserrechtliche Erlaubnis vorliege. Es wurde außerdem die Situation des Spielplatzes in Augenschein genommen. Bezüglich der momentan offenen Frage der Genehmigungsfähigkeit von baulichen Anlagen in den Gartengrundstücken wurde das Grundstück "Landmesser" in Augenschein genommen. Herr Landmesser hatte Gelegenheit, die Situation aus seiner Sicht darzustellen.

Zusammenfassend wurde entschieden, dass für den Bereich des Parks insgesamt Bauplanungsrecht geschaffen werden soll. Die Details der Regelungen, insbesondere der Gestaltung des Parks, aber auch der im Bereich der Gärten zu genehmigenden baulichen Anlagen, soll in einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch zwischen Kreisverwaltung und einem Planungsbüro festgelegt werden. Beim Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner, Kaiserslautern soll eine entsprechende Honorarofferte eingeholt werden.

c) Nach Inaugenscheinnahme der Fläche wurde **einstimmig** entschieden, dass den Unterliegern, also den Grundstückseigentümern der "Dresdner Straße" und "Hainzenthal" die kostenlose Nutzung der jeweiligen Flächen hinter ihren Grundstücken angeboten werden soll. Sollte es nicht möglich sein, den kompletten Grünstreifen in diesem Bereich von den Unterliegern in deren Verantwortung zu übergeben, wird die Ortsgemeinde darauf bestehen, dass sämtliche Nutzungen dieses Streifens aufgegeben werden. In diesem Falle würde die Ortsgemeinde künftig einmal jährlich eine entsprechende Pflegemaßnahme durchführen.

---

## 5 Verschiedenes

---

Dieser Punkt konnte entfallen.

Ende des öffentlichen Teils: 21:45 Uhr

Rudolf Jacob, Ortsbürgermeister

Herr Rudolf Jacob, Protokoll